Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

24.4.1863 (No. 111)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 111. Freitag den 24. April **1863.**

Die Soumissionsverhandlung

über Begebung der Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Schlosser-, Blechner-, Tüncher- und Pflästererarbeiten, welche nach dem diesjährigen Baubericht an den zur hiesigen Garnison gehörenden Militärgebäuden zur Ausführung kommen, wird **Dienstag den 28. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, im Garnisonsbureau abgehalten.

Bis dahin können Voranschläge und Bedingungen in den Bureaustunden eingesehen und die schriftlichen Angebote unter Aufschrift „Baubericht" daselbst abgegeben werden.

Karlsruhe, den 22. April 1863.

Großh. Garnisons-Commandantschaft.

Dungversteigerung.

Freitag den 1. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, wird das Dung-Ergebniß aus den Stallungen des diesseitigen Regiments für den Mai d. J. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. April 1863.

Verrechnung des Großh. 2. Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian.

A. Clauß, Regimentsquartiermeister.

Fruchtverkauf.

Dienstag den 28. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem Gute Maximiliansau am Rhein bei Knielingen

circa 25 Malter Winterwaizen,
" 18½ " Sommerwaizen,
" 9½ " Korn,
" 3½ " Welschkorn

öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 20. April 1863.

Die Gutsverwaltung.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 27. April 1863,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

läßt Frau Wittwe Glöckler in der Hirschstraße Nr. 6 wegen Wegzug nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung versteigern:

sämmtliches Tisch- und Bettweißzeug, 4 vollständige Betten, 2 Kanapee, 3 Chiffoniere, 3 Kommode, 2 Bettladen mit Rost und 2 Bettladen ohne Rost, 1 runder Zulegtisch, 2 viereckige Tische, 2 Nachttische, 1 Nähtisch, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Spiegel, Bilder, Küchengeräthe und verschiedenen Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Ettlingen.

Holzversteigerung.

Nächsten Samstag den 25. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden in den Ettlinger Stadtwaldungen, Abtheilung Kehr- und Hochberg, öffentlich versteigert:

50 Klafter buchen Scheitholz,
5 " " Prügelholz,
400 Stück buchene Wellen.

Zusammenkunft Nachmittags ½2 Uhr beim Schützenkreuz an der Schöllbronner Straße.

Ettlingen, den 23. April 1863.

A. A.: **Fr. Schneider.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 33 ist im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen sogleich zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 28 (Sommerseite) ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und sonstigem Zugehör, bis 1. Mai oder 23. Juli zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli d. J. an eine kinderlose Familie zu vermiethen.

Wohnung zu vermiethen.

Eine Wohnung in der bel-étage, Marktplatz und Langestraße, bestehend in 9 Zimmern, 2 Küchen, Dachkammern, Keller 2c., ist auf den 23. Juli zu vermiethen. Ebendaselbst ist der Eckladen auf den 23. Oktober abzugeben. Das Nähere Langestraße Nr. 133 zu erfragen.

Zimmer zu vermiethen.

Hirschstraße Nr. 32, parterre, sind zwei schön möblirte Zimmer auf den 1. Mai zu vermiethen.

Ein freundliches, ganz abgesondertes Zimmer, hübsch möblirt, in den Hof gehend, ist sogleich zu vermiethen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuch.

Ein gut möblirtes Zimmer wird auf kürzere Zeit sogleich zu miethen gesucht. Adressen unter Chiffre P. bittet man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Keller-Gesuch.

Es wird ein guter gewölbter Keller zu miethen gesucht. Näheres Blumenstraße Nr. 21.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Es wird sogleich ein Kellermädchen gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 31.

Kapital zu verleihen.

5000 fl. Pfleggelder liegen gegen doppeltes Unterpfand in Liegenschaften sogleich zum Ausleihen bereit. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapitalgesuch.

2400 fl. werden auf den 1. Mai oder 1. Juni d. J. gegen hinlängliche gerichtliche Sicherheit auf erste Hypotheke und zu landesüblichen Zinsen, auf Häuser und Aecker im Amt Durlach liegend, aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft Blumenstraße Nr. 23.

Kellermädchen-Gesuch.

In einer hiesigen Gastwirthschaft wird sogleich eine gewandte Kellnerin gesucht. Näheres innerer Zirkel Nr. 22.

Stelleanträge.

Kronenstraße Nr. 24, im dritten Stock, wird eine **Schenkamme** gesucht.

Ein Bursche, mit guten Zeugnissen versehen, findet eine Stelle als Hausknecht. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 22.

Silberarbeiter, einige, welche auf Löffel-Arbeit und auf Bruniren eingeschafft sind, finden bei hohem Lohne dauernde Beschäftigung bei
Schlesinger & Comp. in Pforzheim.

Beschäftigungsgesuch.

Ein Nähmädchen wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 25 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

Es wird für einen jungen Menschen, der diese Ostern aus der Schule kam, eine Lehrstelle bei einem Kaufmann, welcher Spezerei- u. Colonial- ꝛc. Waaren führt, gesucht. Von wem? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

Wegen Auszug sind folgende Gegenstände zu verkaufen: Tische, Waschtisch, kleinere Schränke, Kanapee, ein großer Spiegel und sonstige Gegenstände im innern Zirkel Nr. 25 im zweiten Stock.

Ein **Kaffeeherd** mit Bügelofen, 2 Brillen, 2 Einhänghäfen nebst Rohr sind zu verkaufen in der Waldstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

Ein 2' großes polirtes **Tischchen**, 2 alte **Sessel** und ein **Küchenschaft** werden billig verkauft in der Erbprinzenstraße Nr. 20 im Hinterhaus.

Verkaufsanzeigen.

Wegen Umzug ist ein noch gut erhaltenes **Bettkanapee** billig zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 104 im Eisenladen.

Zu verkaufen ist: das badische Regierungsblatt, die Jahrgänge von 1803—1857, gebunden, und zwei Büchergestelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein schöner **Jagdhund** ist billig zu verkaufen in der Seidenband-Fabrik.

Ein ausgezeichneter **Rattenfänger** ist zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße Nr. 89.

Kaufgesuch.

Ein gut erhaltenes **Kinderbettlädchen** und ein **Kinderchaischen** zum Schieben werden zu kaufen gesucht in der Stephanienstraße Nr. 47 im dritten Stock.

Putzarbeiten

aller Art
werden angenommen und schön und pünktlich besorgt in der Langenstraße Nr. 81 im zweiten Stock.

Unterrichts-Anzeige.

Eine geborene Engländerin aus London, welche der deutschen Sprache mächtig ist, wünscht Unterricht in der englischen Sprache zu ertheilen.

Wohnung bei Mr. Chevalley-Barrau, professeur de langue française, innerer Zirkel Nr. 24.

Privat-Bekanntmachungen.

Strohhüte

in den neuesten Formen
bei **C. Th. Bohn.**

Tafel-Service

für 6 und 12 Personen
in verschiedenen eleganten Formen
à 7½ bis 20 fl.

A. Winter & Sohn.

Kinderkämme . . à 12 kr.
mit **Messingreif** . à 18 kr.
empfehlen

F. Wolff & Sohn.

Gestrickte Joppen,

dem feinsten Tuche gleich, und für Haus- und Comptoirröcke besonders geeignet, empfiehlt zu den billigen Preisen von 4 fl. 42 kr. und 5 fl.

Leopold Weiß,
Langestraße Nr. 87.

Dr. Pattison's

Gichtwatte,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als gegen Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreißen, Rücken- und Lendenschmerz ꝛc. ꝛc.

Ganze Pakete zu 30 kr., halbe Pakete zu 16 kr. bei **C. Haußer,**
Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Für Pferdebesitzer:

Leinkuchen, Spiritus und reinen **Fruchtbranntwein** zum Ansetzen von Ameisengeist per Maas zu 18 kr. empfiehlt
Louis Steurer, am Spitalplatz.

Stahl-Röcke

für Damen und Kinder
in roth, weiß und grau von 4 bis 30 Reifen zu **sehr billigen Preisen** bei
N. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Weinverkauf.

Vorzüglich guter alter Oberländer Wein, zu Flaschenwein geeignet, wird abgegeben. Das Nähere Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Zu der am 11. und 12. Juni d. J. stattfindenden Ziehung der großen von der Herzoglich Braunschweig'schen Regierung garantirten

Staats-Lotterie,

die bei 33,000 Loosen allein 18,200 Gewinne von Thlr. **100,000, 60,000, 40,000, 10,000, 8000, 6000, 5000, 4000** u. s. w. enthält und in welcher nur Gewinne gezogen werden, sind **Original-Loose à fl. 7. direct** durch das unterzeichnete von der Herzogl. Regierung mit dem Verkaufe beauftragte **Haupt-Depot** zu beziehen. Die Gewinne werden in klingender Münze in allen Städten Deutschlands ausbezahlt und die Einlage kann in Papiergeld oder durch Postnachnahme geschehen.

A. Grünebaum,
Allerheiligenstraße Nr. 69,
in **Frankfurt am Main.**

Listen werden gratis verabfolgt und amtliche Pläne der Bestellung beigeschlossen.

Brönner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Natur-Bleiche in Urach.

Für die längst rühmlichst bekannte Bleiche in Urach wird fortwährend Leinwand und Gebild zur besten Besorgung angenommen.
C. B. Gebres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.

Neustadter Natur-Bleiche.

Für diese **rühmlichst bekannte Bleiche,** bei der **keine schädlichen Substanzen** angewandt werden, übernehme ich dieses Jahr das Einsammeln von Leinwand, Gebild, Faden und Garn, und sichere schnelle Beförderung zu.

Allenfallsige Schaden, außer Wetterschaden, werden prompt vergütet.

Karlsruhe, im März 1863.
Der Agent: **Ludwig Lüder,**
Waldstraße Nr. 49.

Albwasser,

seiner Weiche wegen zum Waschen vorzüglich geeignet, fahre ich das Faß nach jedem Stadttheile zu 30 Kreuzer,
und nehmen Bestellungen darauf die
Herren Kaufm. **K. Ph. Ernst,** Langestraße,
" **W. Gerwig,** Waldstraße, und
" **Friedrich Römhildt,** Langestraße Nr. 233,
sowie die Anstalt selbst vor dem Friedrichsthor entgegen.

C. F. Bleidorn,
Bleichinhaber.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht von dem Hinscheiden unseres innigstgeliebten Sohnes und Bruders, Karl Große.

Er starb am 8. Februar zu Washington in seinem 34. Lebensjahre in Folge eines Nervenfiebers.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 23. April 1863.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Karl Große, Wittwe.

Danksagung.

Wir sprechen hiermit für die zahlreiche Betheiligung an der Beerdigung unseres verstorbenen Gatten und Vaters, Braumeister Joh. L. Barquet, den herzlichsten Dank aus.

Mühlburg, den 21. April 1863.
Die Hinterbliebenen.

Karlsruher Männerturnverein.

Die Mitglieder werden auf Samstag den 25. d. M. um zahlreiches Erscheinen im Vereinslokale behufs Besprechung über das Anturnen und die Abendunterhaltung gebeten.

Der Turnrath.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Eltern und Fürsorger werden ersucht, die Kinder, welche sie in die Anstalt aufnehmen lassen wollen,

Samstag den 25. April,
Nachmittags von 2 bis 3 Uhr,

in dem Lokale der Anstalt (im untern Stock des Rathhauses, Eingang durch die Lyceumsstraße) der Commission des Vorstandes persönlich vorzustellen.

Karlsruhe, den 23. April 1863.
Der Vorstand.

Bürger-Verein.

Die diesjährige Generalversammlung findet
Sonntag den 26. d. M.,
Vormittags halb 11 Uhr,
im obern Vereinslokale statt, wozu wir unsere Mitglieder einladen.

Karlsruhe, den 20. April 1863.
Das Comite.

Einladung.

Sämmtliche ausübende Mitglieder der Gesangvereine

Liederkranz,
Liederhalle,
Liedertafel,
Maschinenbauer und
Frohsinn

werden auf heute Abend 8 Uhr zu der Gesammtprobe für das nächsten Montag stattfindende Konzert in den oberen kleinen Saal der Gesellschaft Eintracht eingeladen.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{15}, 11^{15}	Morgens,	4^{43}	Nachm.
	Mühlb. Thor	„ 6^{24}, 11^{24}	„	4^{52}	„

Maxau Abg. 7^{15}, 12 Morgens, 6^{15} Abends.

Danksagung.

Für die bei dem Einsturz des Reble'schen Bierkellers verunglückten zwei Tüncher, Karl Schneider und Karl Brunner, sind bei uns eingegangen:

Von A. 30 kr.; H. F. 30 kr.; J. St. 1 fl. Zusammen 2 fl.

Weitere Gaben werden gerne entgegengenommen von dem

Kontor des Tagblattes.

77. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf
Freitag den 24. April 1863,
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Anfrage des Abgeordneten Häußer bezüglich der Schleswig-Holsteinischen Angelegenheit.
3) Erstattung und Berathung des Berichts der Commission für Prüfung der Wahl im 20. Aemterwahlbezirk.
4) Fortsetzung der Berathung des Berichts des Abgeordneten Eckhard über den Entwurf eines Polizeistrafgesetzes.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 26. April. II. Quart. 53. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Zampa, oder: Die Marmorbraut.** Romantische Oper in 3 Akten, von Herold.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

22. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27″ 9,5‴	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 15¼	27″ 10‴	„	„
6 „ Abds.	+ 13	27″ 10‴	West	„
23. April				
6 U. Morg.	+ 7	27″ 9,5‴	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 11	27″ 10‴	West	umwölkt
6 „ Abds.	+ 9	27″ 10‴	„	„

Nur 1½ Gulden

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originallos (keine Promesse) zu der am 28. und 29. Mai unter Garantie hiesiger Regierung stattfindenden Ziehung der

großen Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesammtheit 14800 Gewinne enthält, worunter solche von:
ev. fl. **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 5,000, 4,000, 3,000, 2,000, 1,000** ꝛc. ꝛc.

(Ganze Loose kosten 6 fl. und halbe 3 fl.) Die Gewinne werden baar in Vereins-Silber-Gulden durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — **Man beliebe sich daher direct zu wenden an das**

Haupt-Depot bei

Stirn & Greim in Frankfurt a. M.

NB. Außer den Gewinnbeträgen werden durch Unterzeichnete auch die planmäßigen Freiloose verabfolgt.

Laut Jedermann zu Diensten stehenden amtlichen Listen wurden durch unsere Vermittlung wieder in jüngster Zeit folgende Capitalpreise gewonnen, resp. ausbezahlt: fl. 115,000, 100,000, 70,000, 50,000, 35,000, 30,000, 25,000 ꝛc. ꝛc.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem verehrten Publikum machen wir die ergebenste Anzeige, daß wir unter Heutigem unser Geschäft als **Schlosser** und **Mechaniker** eröffnet haben, und werden alle in dieses Fach einschlagenden Artikel zur besten Zufriedenheit liefern unter Zusicherung schneller und pünktlicher Bedienung.

L. Bender & Comp.,
Durlacherthorstraße Nr. 29.

Danksagung und Geschäfts-Empfehlung.

Mit Gegenwärtigem mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich unterm heutigen Tage meine **Mehl-** und **Victualien-Handlung** dem Herrn Max Kirchgeßner übergeben habe. Indem ich für das mir geschenkte Zutrauen danke, bitte ich, solches auch meinem Nachfolger zu schenken.

Ph. Wolff.

Auf obige Anzeige höflich Bezug nehmend, wird es mein eifriges Bestreben sein, meine verehrlichen Abnehmer jederzeit mit guten und billigen Waaren zu bedienen und empfehle ich mich zu recht zahlreichem Zuspruch.

Karlsruhe, den 23. April 1863.

M. Kirchgeßner.

Mode- und Confections-Lager

von

Karl Schäffer aus Baden,

während 6 Tagen im Hause des Herrn **Ph. D. Meyer,** Langestraße Nr. 155, vis-à-vis dem Gasthof zum Erbprinzen,
bietet das Neueste was für diese Saison in **Seidenstoffen, Foulards, Popelines, Mousselines, Fantasiestoffen, Châles** und **Confections** erschienen ist.

Lebensversicherungs-Gesellschaft

Union-Assecuranz-Societaet London,

gegründet im Jahr 1714.

Prospekte gratis. Anmeldungen nimmt entgegen
Karlsruhe, im April 1863.

Hauptagentur Karlsruhe:
Arheidt & Cie.

Konzert-Anzeige.

Freitag den 24. d. M. findet die **vierte** musikalische Abendunterhaltung im **Foyer des Großh. Hoftheaters** statt.

Programm.

1) **Serenade** für Violine, Viola und Cello (op. 8, B-dur) von L. van Beethoven.
2) **Drei zweistimmige Lieder** von Anton Rubinstein (op. 48), gesungen von Fräulein Wagner und Frau Hauser.
3) **Rondeau brillant** für Klavier und Violine (op. 70, H-moll) von Franz Schubert.
4) **Quintett** für Klavier, zwei Violinen, Viola und Cello (op. 44, Es-dur) von Robert Schumann.

Anfang 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Billete sind zu haben in den Musikalienhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey.

Ein reservirter Platz . . . . . 48 kr.
Ein nicht reservirter Platz . . . . . 36 kr.

Eintrittspreis an der Kasse à Person 1 Gulden.

Ausgesetzte Bänder
in großer Auswahl
bei **C. Th. Bohn.**

Vorläufige Anzeige.

Besonderer Verhältnisse halber kann die dritte und letzte **Soirée musicale** erst Samstag den 2. Mai stattfinden.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller**'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Der Staatshaushalt
des
Großherzogthums Baden

in seinen Einrichtungen, seinen Ergebnissen und seinen seit der Wirksamkeit der landständischen Verfassung eingetretenen Umgestaltungen.

Ein Handbuch der badischen Staatsfinanzverwaltung
von
Dr. Franz Anton Regenauer,
großherzoglich badischem Staatsminister der Finanzen a. D.
48¼ Bogen gr. 8°.

Geheftet: 3 Thlr. oder 5 fl. 15 kr. südd. W. — In elegantem und solidem Einband: 3 Thlr. 13 Sgr. oder 6 fl. südd. W.

Der Hr. Verfasser, früher langjähriger Vorstand der badischen Staatsfinanzverwaltung, hat sich die Aufgabe gesetzt, die dermaligen Einrichtungen des badischen Staatshaushaltes und die Wirksamkeit der Landstände bei dessen Ordnung, Ueberwachung und Prüfung in thunlichst erschöpfendem Bilde darzustellen, die jetzigen Ergebnisse des Haushaltes in Einnahme und Ausgabe vorzuführen und zu erläutern, auch in geschichtlichem Rückblicke überall der Umgestaltungen zu gedenken, welche in den Einrichtungen des Haushaltes und in den Ergebnissen desselben binnen der nun umlaufenen ersten vierzig Jahre des badischen Verfassungslebens eingetreten sind. Der Hr. Verfasser hofft, damit den Staats- und insbesondere Finanzbeamten, den Ständemitgliedern und wer sonst im Großherzogthum einen genauen Einblick in den öffentlichen Haushalt dieses Landes gewinnen will, ein willkommenes Handbuch, auswärtigen Staatsmännern und Gelehrten aber, welche das Finanzwesen zum Gegenstande ihrer Studien machen, hiezu eine nicht unerwünschte Arbeit zu liefern.

Fremde.
In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Jeep, Pfarrer v. Constanz. Simon, Kfm. v. Straßburg. Oettinger, Kfm. v. Lüdenscheidt. Maurer v. Gernsbach. Lepp v. Möckmühl.

Deutscher Hof. Raschkohl, Kaufmann v. Grünstatt. Grießbach, Kfm. v. Zweibrücken. Schamberg, Kaufm. von Ladenburg. Weißenburger, Wirth v. Lauterburg Knauf, Arzt v. Ulm. Klein, Kfm. von Wiesbaden. Imhof, Posthalter v. Schaffhausen. Sommer v. Heidelberg. Frl. von Tornfel v. Stockholm.

Englischer Hof. Graf v. Barral, Minister m. Bed. a. Italien. Erdmann, Kfm. von Frankfurt. Zaiser, Kfm. v. Liverpool. Hilger, Kfm. v. Frankfurt. Bergmann von Stockholm.

Erbprinzen. Lederle, Consul v. Ludwigshafen. Schwarz, Direktor v. München. Kimm v. Möhlin. Hoferlin, Bürgermeister, Vogel, Wirth u. Graf v. Andlaw v. Bellingen. Raffelowitsch m. Fam. v. Odessa. Graf v. Berlichingen v. Mannheim. Müller m. Familie von Eltville. Bousbinch, Kfm. v. Bielefeld.

Geist. Blum, Lehrer v. Mosbach. Krießer, Lehrer von Bahlingen. Götz, Weinhdl. v. Freiburg. Heitz, Kfm. von Kehl. Sequin, Chemiker v. Rapperswil.

Goldener Adler. Emmerling, Buchhdl. v. Heidelberg. Weber, Kaplan v. Zell a./H. Zipperlin, Bezirks-Förster v. Hardheim. Hitz, Stud. von Solothurn. Herz, Kfm. von Münster. Schlüssel, Ingenieur v. Heidelberg.

Hôtel Große. Saultzemer, Architekt von Neuchatel. Levy, Kfm. v. Nancy. Matzemann, Kfm. v. Baden. Stern, Kfm. v. Mannheim. Richard, Kfm. v. Frankfurt. Sachs, Kaufm. v. Basel. Bloß, Kfm. v. Reutlingen. Bermann, Kfm. v. Stuttgart. Garelli, Kfm. v. Zweibrücken. Betz, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Sindelfingen. Wilde, Kaufm. v. Frankfurt. Beith m. Frau v. Cöln. Schnetzer, Kfm. v. Kempten. Hackenberger, Kfm. v. Barmen. May v. Paris. Greters, Kfm. v. Viersen. Dumont v. Ninoves. Havrey v. Lüttich.

Römischer Kaiser. Schlichter, Wirth v. Wiesbaden. Frl. Sonntag v. Mülheim. Kaufmann, Fabr. v. Denkendorf.

Rothes Haus. v. Seldeneck v. Lahr. Keller, Kfm. v. Blaubeuern. Schenk, Ingenieur v. Wien. Roder, Posthalter v. Reinheim.

Waldhorn. Thomas, Kaufm. v. Steinfeld. Keppler, Kfm. v. Villingen. Wolff, Kaufm. v. Nauheim. Müller, Kfm. v. Bergzabern. Tanara, Kaufm. v. Speier. Haas, Kfm. v. Vevey. Spitzfaden, Kfm v. Frankfurt.

Wiener Hof. Jäger, Geometer v. Edenheim.

Mit einer Beilage der Th. Ulrici'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg